



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Gesundheitsausschuss	13.10.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

Gesundheitsregionplus Stadt Nürnberg: aktueller Stand

Bericht:

Der bisher letzte Sachstandsbericht erfolgte am 06.10.2022. Mit Bescheid vom 12.12.2019 ist eine Fortführung der Gesundheitsregionplus Stadt Nürnberg im bisherigen Stenumfang bis 31.12.2024 sichergestellt. Die Geschäftsstelle ist im Gesundheitsamt als Vollzeitstelle im Stab der Amtsleitung der medizinisch-fachlichen Leitung unterstellt.

Derzeit umfasst das Förderprogramm bayernweit 62 Gesundheitsregionenplus, bestehend aus 79 Landkreisen und kreisfreien Städten. Das StMGP plant nach Auslaufen des Förderprogramms eine Verstetigung der Aufgaben und Strukturen der Gesundheitsregionenplus, die im Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst gesetzlich verankert werden sollen.

Nachdem die Arbeit der Gesundheitsregionplus pandemiebedingt in den Jahren 2020 und 2021 eingeschränkt war, hat die Arbeit nun wieder deutlich an Fahrt aufgenommen, ruhende Arbeitskreise wurden bzw. werden reaktiviert. Neu angegangen wird das Thema Adipositas bei Kindern und Jugendlichen. Thematischer Schwerpunkt sind weiterhin Themen der psychischen Gesundheit. So ist Einsamkeit das Jahresschwerpunktthema 2023. Auch die psychische Gesundheit von Kindern ist wichtiges Thema. Dabei geht es auch um die Verknüpfung der hier aktiven Player mit dem Ziel einer Netzwerkkarte.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Aktivitäten der Gesundheitsregionplus adressieren alle Menschen in Nürnberg und gehen explizit auf Minoritäten wie zum Beispiel queere Personen ein.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

